

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Schulen und Bildung	Datum 23.01.2020	Drucksachen-Nr. 2020/014
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kultur- und Schulausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 17.02.2020
--	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 4

Schulstatistik 2019/20;

a) Aktuelle Zahlen

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2019 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2019

c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)

Sachverhalt

a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2019/2020 sind die Schülerzahlen der **beruflichen Schulen** im Vergleich zum Vorjahr von 8.902 Schülerinnen und Schülern um 210 auf **8.692** gesunken; dies entspricht einem Rückgang von rd. 2,4 %. (**Anlagen 1 und 2**).

Die Zahl der **Schüler und Schülerinnen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren** ist von 326 um 9 auf **317** zurückgegangen; dies entspricht einem Rückgang von rd. 2,8 %. (**Anlage 3**)

Berufliche Schulen

Im **Teilzeitbereich** sind die Schülerzahlen um 0,6 % bzw. 26 Schülerinnen und Schüler auf **4.557** gesunken. Von dem Rückgang entfallen 73 Auszubildende auf den kaufmännischen Bereich sowie 24 Auszubildende auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich. Im gewerblichen Bereich hingegen ist die Schülerzahl um 71 Auszubildende gestiegen. (**Anlage 4**)

Im **Vollzeitbereich** ist wie im vergangenen Schuljahr ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Die Schülerzahlen sind um 184 Schülerinnen und Schüler von 4.319 auf **4.135** zurückgegangen; dies entspricht 4,3 %. Von diesem Rückgang entfallen 105 Schülerinnen und Schüler auf den kaufmännischen Bereich sowie 83 auf den gewerblichen Bereich. Die Schülerzahl im hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich stieg um 4 Schülerinnen und Schüler. (**Anlage 4**)

Bei den einzelnen Schularten (Vollzeit) sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Seit dem Schuljahr 2019/20 werden die Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE), die aus Förderschulen kommen, in der Statistik der beruflichen Schulen geführt (bisher in der Statistik der SBBZ).

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (BEJ, KOOP und VAB) sind in diesem Schuljahr wiederum um 41 zurückgegangen. So besuchen 2019/20 noch 371 Schülerinnen und Schüler diese Klassen.

Die Schülerzahlen der 1- und 2-jährigen Berufsfachschulen sind in diesem Schuljahr um 9 Schülerinnen und Schüler geringfügig zurückgegangen (rd. 1,2 %), bei den Berufskollegs um 18 Schülerinnen und Schüler (rd. 1,7%) und bei den Beruflichen Gymnasien um 84 Schülerinnen und Schüler (rd. 4,8%).

Während im Bereich der Weiterbildung die Schülerzahl 2018/19 um rd. 20 % gestiegen war, ging die Schülerzahl in diesem Schuljahr um 42 Schülerinnen und Schüler auf nunmehr 293 zurück (rd. 12,5 %).

Die Entwicklungen an den einzelnen beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich:

Zuwächse haben zu verzeichnen:

Berufsschulzentrum Radolfzell - 153 Schülerinnen und Schüler; der Zuwachs ist insbesondere auf die gesamte Verlegung der Friseurinnen und Friseure von der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (101) sowie auf die sukzessive Verlegung des Bereichs Lagerlogistik von der Wessenberg-Schule Konstanz zurückzuführen. Ab dem Schuljahr 2019/20 wurde außerdem eine Klasse Verkauf und Einzelhandel von der Robert-Gerwig-Schule Singen an das Berufsschulzentrum Radolfzell verlegt.

Die Fachschule für Landwirtschaft Stockach als auch das Berufsschulzentrum Stockach haben einen geringen Zuwachs von 5 bzw. 4 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen.

Rückgänge haben zu verzeichnen:

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz - mit 118 Schülerinnen und Schülern hat die Schule den stärksten Rückgang zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Verlegung der Friseurinnen und Friseure an das Berufsschulzentrum Radolfzell, der Wegfall einer VAB-Klasse sowie der Rückgang der Schülerzahlen am Technischen Gymnasium und dem einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Wessenberg-Schule Konstanz - 113 Schülerinnen und Schüler; der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Verlegung des Bereichs der Lagerlogistik an das Berufsschulzentrum Radolfzell, einem Rückgang der Schülerzahlen im Bereich Verkauf und Einzelhandel sowie beim Wirtschaftsgymnasium zurückzuführen.

Robert-Gerwig-Schule Singen - 102 Schülerinnen und Schüler. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Verlegung einer Klasse Verkauf und Einzelhandel an das Berufsschulzentrum Radolfzell und ein Rückgang der Schülerzahlen beim Wirtschaftsgymnasium.

Die Mettnau-Schule Radolfzell und die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen haben nur einen geringen Schülerzahlrückgang von 24 bzw. 15 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2019 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2019

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 24.06.2019 (Drucksache Nr. 2019/100) wurden die Anmeldezahlen für einen Vollzeitschulplatz an den beruflichen Schulen zum Schuljahr 2019/20 mitgeteilt.

Hierbei werden stets diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemein bildenden Schulen zur Verfügung stehen. Im **Mai 2019** standen den insgesamt **gemeldeten 2.266 Schulplätzen (Eingangsklassen)** an den sieben beruflichen Schulen **1.986 Bewerber** gegenüber. Bei allen Schularten außer bei den einjährigen Berufskollegs II und den zweijährigen Berufsfachschulen waren die Bewerberzahlen geringer als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. **(Anlage 6)**

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2019 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2.266 Schulplätzen sind 1.821 besetzt worden, sodass insgesamt noch **445 freie Schulplätze** zur Verfügung stehen. Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können. **(Anlage 7)**

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

Mit Schreiben vom 13.01.2020 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2019/20 mitgeteilt. **(Anlage 8)** Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grds. erst dann aufgehoben werden darf, wenn in **drei** aufeinander folgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird. Bei Vollzeit-Schularten gelten **zwei** aufeinander folgende Schuljahre.

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

1. Berufsschulzentrum Stockach – Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 14

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 2. bzw. 3. Hinweisverfahren:

1. Berufsschulzentrum Radolfzell – Meisterschule für Ernährung und Hauswirtschaft – Teilzeit (2. Hinweis)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0
Der Weiterbildungskurs wird nur alle zwei Jahre durchgeführt. Ein möglicher dritter Hinweis bei Unterschreitung der Mindestschülerzahlen ist daher erst im Schuljahr 2020/21 möglich.
2. Berufsschulzentrum Radolfzell – 2-jährige Zusatzqualifikation Ernährung/Erziehung/Pflege – Teilzeit (2. Hinweis)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 15
Der Weiterbildungskurs wird nur alle zwei Jahre durchgeführt. Ein möglicher dritter Hinweis bei Unterschreitung der Mindestschülerzahlen ist daher erst im Schuljahr 2021/22 möglich.
3. Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – einjährige Berufsfachschule Metalltechnik, Fachrichtung Sanitär, Heizung und Klimatechnik – Vollzeit (3. Hinweis)
Anzahl der Schüler/innen in der Eingangsklasse: 0
Die Berufsfachschule wurde erstmals zum Schuljahr 2017/18 vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt. Seither lagen nur geringe Anmeldezahlen vor, sodass die Klasse bisher nicht eingerichtet werden konnte. Da in drei aufeinanderfolgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht worden ist, wird mit dem 3. Hinweis die Aufhebung von Amts wegen durch das Regierungspräsidium Freiburg erfolgen.
Anm.: Als Alternative ist die Beschulung des ersten Ausbildungsjahres auch dual möglich. Im Schuljahr 2019/20 werden hier 30 Auszubildende an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz beschult.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Schülerzahlen des Schuljahres 2019/20

Anlage 2 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2005/06 – 2019/20

Anlage 3 - Entwicklung der Schülerzahlen der Sonderschulen ab dem Schuljahr 2001/2002 – 2019/20

Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem Schuljahr 2006/07 – 2019/20

Anlage 5 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten ab dem Schuljahr 2010/11 – 2019/20

Anlage 6 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber für das Schuljahr 2019/20 (Stand: Mai 2019)

Anlage 7 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber/ Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze im Schuljahr 2019/20

Anlage 8 - Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Schule und Bildung, vom 13.01.2020